

- Wir setzen uns für den Erhalt der Schöpfung ein, damit auch noch nachfolgende Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden.
- In unserer eigenen ökologischen Haushaltspraxis orientieren wir uns an den Begriffen „nachhaltig – ressourcenschonend – regional – fair gehandelt“.

4. zu „einen Sinn finden“

Wir glauben uns als Gemeinschaft und als Einzelne getragen von der Liebe Gottes. Überall, wo Liebe in der Welt sichtbar, spürbar und erlebbar wird, leuchtet der Sinn unseres Lebens auf.

- Wir schaffen ein Klima, in dem sich die Liebe zu Gott, zu den Nächsten und der einzelnen Person zu sich selbst entfalten kann.
- Unser Reden und Handeln ist getragen von Achtsamkeit, Wertschätzung und Nächstenliebe.
- Im Zentrum unserer gottesdienstlichen Feiern und unserer Verkündigung steht das Zeugnis für die Liebe Gottes zu uns Menschen und zur Welt.
- Wir bieten die Möglichkeit, sich mit den eigenen Talenten aktiv einzubringen und dadurch Sinn zu gewinnen.

III. UNSERE VERANTWORTUNG

Diese Leitsätze bilden den Rahmen für unser Leben in der katholischen Pfarrgemeinde Elixhausen. Sie werden konkret in seelsorglichen Schwerpunkten und Zielen und in deren Umsetzung. Sie bestimmen unsere alltägliche Praxis, den Menschen zu begegnen.

- Wir richten unser seelsorgliches Planen, Entwickeln und Handeln nach diesen Leitsätzen aus.
- Als haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der katholischen Pfarrgemeinde Elixhausen bemühen wir uns nach innen und nach außen um einen Begegnungsstil, der den Leitsätzen entspricht.

In Liebe begegnen

VISION DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE FÜR ELIXHAUSEN



VORWORT

Als christliche Pfarrgemeinde gehen wir in der Spur von Jesus. Sein Weg war es, getragen von einer intensiven Gottesbeziehung, grenzüberschreitend allen Menschen in Liebe zu begegnen. Diesen Weg wollen wir in unserer aktuellen Zeit an unserem konkreten Ort weitergehen.

Jesus sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannesevangelium 10,10)
Demgemäß setzen wir alles daran, dass Menschen in Elixhausen zu einem erfüllten Leben finden.

I. „ERFÜLLTES LEBEN“ HEISST FÜR DIE MENSCHEN IN ELIXHAUSEN...

(Die Zitate sind wörtliche Antworten von Elixhausnerinnen und Elixhausnern auf die Frage, was für sie erfülltes Leben bedeutet.)

1. Familie

- „... eine Familie zu haben, die hinter einem steht und da ist, wenn es einem mal nicht gut geht.“
- „... in einer liebevollen Familie aufgehoben sein.“
- „... im Familienverband alt zu werden.“

2. hilfreiche Beziehungen

- „... mit Menschen durchs Leben gehen zu dürfen, die ich liebe.“
- „... von Menschen umgeben sein, die mit mir die Fülle des Lebens teilen.“
- „... lebendige, freudige, menschliche Kontakte haben.“
- „... aufgehoben sein in einer Gemeinschaft.“

3. intakte Umwelt und gute Lebensgestaltung

- „... Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung“.
- „... die Natur genießen und die Welt erforschen.“
- „... in Gesundheit und Würde altern“.

4. einen Sinn finden

- „... mich von Gott getragen fühlen und in meinem Leben einen Sinn finden.“
- „... eine Aufgabe haben und diese auch erfüllen können.“
- „... gebraucht und geliebt zu werden.“
- „... erfüllt vom Geist Gottes, erfüllt von der Liebe zu den Menschen.“

II. UNSERE LEITSÄTZE

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“

>>>

So beschreibt das Zweite Vatikanische Konzil den Auftrag der Christinnen und Christen in der Welt. Auf dieser Grundlage formulieren wir unsere Leitsätze.

1. zu „Familie“

- Wir bauen an einer familienfreundlichen Kirche, die Familien in ihren Anliegen unterstützt.
- Kinder haben bei uns einen zentralen Platz in gottesdienstlichen Feiern, bei der Weitergabe des Glaubens und in der Bildung von Gemeinschaft.
- Für Jugendliche setzen wir Angebote, die ihr Erwachsenwerden im Leben und Glauben begleiten.
- Unsere Sorge gilt den Menschen in allen Lebensphasen und schließt auch jene Lebensgemeinschaften mit ein, die nicht dem klassischen Familienbild entsprechen.
- Menschen in familiären Krisensituationen (Scheidung, Tod eines Familienmitglieds, drohende Einsamkeit, ...) bedürfen besonders unserer seelsorglichen Begleitung und Zuwendung.

2. zu „hilfreiche Beziehungen“

- Wir setzen eigene Initiativen und unterstützen alle Bemühungen, die dazu beitragen, die Beziehungen der Menschen im Ort und darüber hinaus zu stärken.
- Wir schaffen Räume der Begegnung und laden konfessions-, religions-, kultur- und generationenüberschreitend zu uns ein. Der Pfarrhof ist ein offenes Haus, in dem jeder herzlich willkommen ist.
- Wir gehen auch auf jene Menschen und Gruppen im Ort zu, die nicht von sich aus mit uns in Kontakt treten oder mit der Kirche im Konflikt stehen.
- Wir unterstützen Menschen in Not, unabhängig von Herkunft und Religion, unabhängig davon, ob unschuldig oder selbstverschuldet in Not geraten.

3. zu „intakte Umwelt und gute Lebensgestaltung“

- Wir wissen uns dem biblischen Schöpfungsauftrag verpflichtet und begeben uns unserer Mitwelt achtsam.

>>>